

Entwicklungsraum 4/+5

... die Pfarren St. Elisabeth, St. Florian, St. Karl Borromäus, St. Thekla, Wieden

Unser Weg zur „gemeinsamen Pfarre in mehreren Gemeinden“

Zwischenstand vom Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

Was hat sich in den letzten Wochen getan:

Pastoralkonzept – unser „Arbeits-Wegweiser“:

Der dzt. Stand ist auf unserer Homepage <http://www.erzdioezese-wien.at/wien4mit5> abrufbar.

Die dzt. 24 Seiten des Pastoralkonzeptes beschreiben unseren Weg zur „gemeinsamen Pfarre in mehreren Gemeinden“ und legen wesentliche Grund-Linien für den gemeinsamen Weg ab 1. 1. 2017 fest.

Aber: Es ist ein veränderliches Arbeitsinstrument. Im Laufe der weiteren Monate wird es immer wieder aktualisiert. Es ist das Ergebnis der 9 Arbeitsgruppen (mit über 80 mitarbeitenden Personen – teils mit Überschneidungen), der 5 PGR-Teams (64 Personen), sowie vieler anderer Gespräche und Arbeits-Teams.

Zum Durchsehen: Folgende Leitfragen wären für's Durchlesen möglich:

- *) Was spricht mich an – wo spüre ich Zukunfts-Chancen?
- *) Was reizt mich, dabei mitzuwirken (mit meiner Aufmerksamkeit, mit meinem Gebet, mit meiner Mithilfe, ...)?
- *) Im Blick auf meine Kreise, meine Gruppe, meine Pfarre: Wo sehe ich Chancen für sie?

Große Bitte: Seht es (trotz der Länge) durch und gebt Rückmeldungen / Ergänzungen / Fragen / Kritik / Vorschläge an gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien

Der dzt. Stand ist Diskussionsgrundlage für die PGR-Klausur am 3. 6. 2016!

Name für unsere zukünftig gemeinsame Pfarre

Ebenso auf unserer Homepage ([HIER](#)): Der Zwischenstand der Diskussion über unseren zukünftigen **Pfarr-Namen**: Die 58 Einzelschlüsse wurden in 3 Gruppen geordnet und dem Bischof zur Information vorgelegt. Jetzt gibt es eine Liste 33 jener Namen, die möglich sind (es fallen jene heraus, wo es schon Pfarren mit diesem Namen gibt, sowie jene, die nicht den vorgegebenen Grundlinien unserer Diözese entsprechen, wie bei der Namenssuche schon angeführt).

Weitere Vorgangsweise: Die verbleibenden 33 Namen werden bei der gemeinsamen PGR-Klausur am 3. 6. auf ca. 6 Namen zusammen gekürzt; am So, 12. 6. gibt's dann in allen Messen eine „Volksabstimmung“, deren Ergebnis dem Bischof zur Namensgebung vorgelegt wird.

Frage **Pfarrkirche**: Lt. Vorgaben unserer Diözese muss in der gemeinsamen Pfarre ein der Kirchen offiziell die Pfarrkirche sein. Da wir aber alle Kirchen weiter für unsere Gottesdienste, als „Bodenstation für den Heiligen Geist“ und Treffpunkt der jew. Gemeinde nutzen werden, haben wir im Koo-Team folgenden Vorschlag erarbeitet:

Wir erklären eine unserer Kirchen offiziell (um den Bestimmungen zu entsprechen) zur „Pfarrkirche“ – dies wird aber auf diese, wie auf die anderen Kirchen keinerlei Auswirkung haben, hat mit „Postadresse der Pfarre“, Wohnort der Priester ec. keinen Zusammenhang! Wenn es in Zukunft immer wieder auch gemeinsame Feste gibt, wird die Kirche nach der jew. Eignung ausgesucht und Wert auf Abwechslung gelegt. Als Pro-Forma-Pfarrkirche wird St. Elisabeth vorgeschlagen.

Jedes PGR-Team hat das Recht, dies bis Ende Juni zu beeinspruchen – andernfalls gehen wir diesen Weg so weiter.

Startfest in die „Gemeinsame Pfarre in mehreren Gemeinden“: **So, 8. 1. 2017, 10 Uhr in St. Florian** (gemeinsam für alle Gemeinden – alle anderen Vormittagsgottesdienste entfallen daher). Unser Bischof, Kardinal Schönborn, wird kommen und mit uns den gemeinsamen Start in unser neues Miteinander feiern. Im Zuge dessen werden die hauptamtlichen Dienste beauftragt: Pfarrer, Pfarr-Vikare (= andere Priester), Pastoralassistent/in, usw.

Bei der **Umfrage „Raumgerechte Pastoral“ in Zusammenarbeit mit Prof. Paul Zulehner** haben 112 Personen mitgemacht – vielen Dank für's Mitwirken. Am Mi, 1. 6. ist 15.30-17 Uhr ein Treffen, wo wir mit einer pfarrbezogenen Auswertung der Rohdaten (diese sind auf unserer Homepage online: <http://www.erzdioezese-wien.at/wien4mit5>; konkret **HIER**) beginnen wollen. Wer da mithelfen will: Bitte bei Pfr. Gerald melden!

Nichts Neues, aber sicherheitshalber zur Klarheit:

Wie ist unsere „gemeinsame Pfarre in mehreren Gemeinden“ gedacht?

Die bisherigen Pfarren St. Elisabeth, St. Florian, St. Karl Borromäus (Karlskirche), St. Thekla und Wieden (Paulanerkirche) finden sich per 1. 1. 2017 zu einer **gemeinsamen Pfarre** zusammen, die in **mehreren Gemeinden** konkret wird: Gemeinde St. Elisabeth, Gemeinde St. Florian, Gemeinde St. Thekla, Gemeinde Paulanerkirche; die Karlskirche wird eine (davon unabhängige) Rektoratskirche (wobei die im 4. Bezirk wohnenden Katholik/inn/en in die Gesamt-Pfarre hinzu genommen werden). Das heißt: Das konkrete Leben findet (weiterhin) in diesen Gemeinden statt – zur Unterstützung, Förderung, Austausch etc. gibt es das gemeinsame Dach der gemeinsamen Pfarre.

Ziel ist's, mit veränderter Struktur die Möglichkeit zu schaffen, unsere (personellen und sonstigen Ressourcen) noch besser einzusetzen, um möglichst nahe bei den Menschen „gottvoll und menschennah“ christliches Leben zu entwickeln.

Alle hauptamtlich Engagierten sind der gemeinsamen Pfarre zugeordnet – in genauer Abstimmung werden wir Zuständigkeiten so festlegen, dass sich das Leben in den Gemeinden (weiterhin) gut entwickeln kann. Konkret z. B.: Priester XY ist primär in Gemeinde YZ „zuständiger Seelsorger“ (kann aber auch bei Bedarf problemlos in den anderen Gemeinden aushelfen oder dort Spezialbereiche begleiten).

Die Rechtsperson ist die Gemeinsame Pfarre, die wirtschaftlichen Angelegenheiten werden von einem (vom gemeinsamen Pfarrgemeinderat bestellten) Wirtschaftsrat verantwortet – dieser eröffnet für die konkreten Angelegenheiten den Einzelgemeinden eigene Gemeinde-Budgets.

Rechtliche Grundlage sind die in allen 5 Pfarrgemeinderäten im Jänner & Februar 2016 einstimmig (!) gefassten Beschlüsse, diesen Weg anzugehen.

Für Fragen / Anregungen / Ergänzungen / Kritik / Ideen steht unser **Koordinierungs-Team** (Stv.PGR-Vorsitzende bzw. Vertreter, Koordinator) gerne zur Verfügung:

Koordinator: Gerald Gump (gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien; 01 / 505 50 60)
St. Elisabeth: Franz Josef Maringer (franz-josef.maringer@chello.at; Tel: 0676 / 82 10 63 72)
St. Florian: Peter Tschulik (peter.tschulik@chello.at; Tel: 0664 / 420 23 58)
St. Karl: Georg Feldscher (georg.feldscher@rbinternational.com; Tel: 0664 / 8888 1026)
St. Thekla: Wolfgang Zecha (PGR-Mitglied; wolfgang.zecha@gmail.com; 0699 / 1941 8831)
Wieden: Thomas Langer (thomas.langer69@chello.at; 0664 / 891 60 67)